

# 105 Anmeldungen für Ganztagschule

## 49 Erstklässler in Schemmerhofen

Von Markus Dreher

SCHEMMERHOFEN - Die Ganztagsgrundschule an der Mühlbachschule in Schemmerhofen, die vor ihrer Einführung bei manchen für Diskussionen gesorgt hatte, verzeichnet steigende Nachfrage. Fürs Schuljahr 2016/2017 wurden 105 Grundschüler für den Ganztagsbetrieb angemeldet. Diese vorläufige Zahl gab neulich das Rathaus bekannt. Im laufenden Schuljahr sind es 86 Ganztagsgrundschüler. Zum Vergleich: 182 Erst- bis Viertklässler sind derzeit Halbtagschüler.

Die Ganztagschule für die Klassen 1 bis 4 war zum Schuljahr 2015/2016 in Wahlform eingeführt worden: Für Ganztagschüler sind acht Zeitstunden montags, dienstags und donnerstags kostenlos. Für Ganztags- wie für Halbtagschüler bietet die Gemeinde aber ergänzende, wenn auch kostenpflichtige Betreuungsmodule an. Daher war die steigende Nachfrage nach der Ganztagschule für Bürgermeister Mario Glaser keineswegs selbstverständlich. Er führt diese auf den gesellschaftlichen Trend zu mehr Betreuung außerhalb der Familie zurück: „Wir merken das überall, auch in den Kindergärten.“ Die Zahl von rund 100 Mittagmenüs in der Schulmensa spreche ebenfalls dafür.

Wie wirkt sich das Ganztagsangebot in Schemmerhofen auf die kleinen Grundschulen aus? Für 2016/2017 sind drei Erstklässler aus Altheim und zwei aus Ingerkingen an der Mühlbachschule angemeldet (insgesamt 49). An der Außenstelle Ingerkingen werden es damit wohl zwölf Erstklässler (neun Ingerkingen, drei Altheimer) sein.

In Schemmerberg wählten sämtliche 14 ABC-Schützen die örtliche Grundschule. Im laufenden Schuljahr geht ein Schemmerberger Erstklässler in den Hauptort. Für Rektor Franz Romer ist dies ein Beleg, dass die Eltern die ortsnahe, übersichtliche Grundschule schätzen. Aus Gesprächen sei klar, dass das Angebot mit Mittagessen montags bis donnerstags, Betreuung bis 14 Uhr, Hausaufgabenbetreuung montags und mittwochs bis 15:30 Uhr sowie Sport der Vereine dem derzeitigen örtlichen Bedarf entspreche. Und er ist froh darüber: „Wir brauchen alle hiesigen Schüler.“ Nicht für die Existenz, die ist sicher. Aber mit allen Kindern aus dem Ort bleiben eigenständige Klassen 1 bis 4 ohne jahrgangsübergreifenden Unterricht gesichert.

Die Gemeinschaftsschule ab Klasse 5 ist verpflichtende Ganztagschule. Von den 50 angemeldeten Fünftern an der Mühlbachschule kommen 21 aus der Gemeinde, 29 von auswärts.